

STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER



Stadt Emmerich am Rhein, Postfach 100 864, 46428 Emmerich am Rhein

Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Herrn Hölters
Breitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach

Fachbereich: 5 Stadtentwicklung

Ihnen schreibt: Yvonne Surink
Zimmer: 212
Aktenzeichen:

Telefon: 0 28 22 / 75-212
Telefax: 0 28 22 / 75-33 212

E-Mail: Yvonne.Surink@Stadt-Emmerich.de
Internet: www.emmerich.de

19. November 2007

Beseitigung des BÜ Löwentor - Anschluss der Wassenbergstraße (ehem. L90) an den Knotenpunkt B8 / Hafenstraße (Abschnitt 128)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Sitzung des Rates der Stadt Emmerich am Rhein vom 20.07.2004 hat dieser den durchgeführten Variantenvergleich zur Umsetzung der Eisenbahnüberführung an jetzigen BÜ Löwentor verabschiedet. Als Ergebnis wurde u.a. beschlossen in den Planungen zum Planfeststellungsverfahren 'Aufhebung BÜ Löwentor' den neuen Kreuzungspunkt B8 / Wassenbergstraße / Hafenstraße als Kreisverkehr auszubilden.

Diese Entscheidung begründet sich vor allem auf der Tatsache, dass die Verkehrssicherheit und Übersichtlichkeit in Kreisverkehren größer sind als in herkömmlichen Knotenpunkten mit entsprechendem Effekt auf das Unfallgeschehen. Die Geschwindigkeit der durchfahrenden Kfz, auch innerorts, wird geringer, auch sinkt die Anzahl der Konfliktpunkte.

Auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit ist ein Kreisverkehr vorzuziehen, da durch den stetigen Verkehrsfluss weniger Abgase und Lärm verursacht werden und zusätzlich die Kosten der Unterhaltung gegenüber einer Lichtsignalanlage wesentlich geringer sind.

Nach aktuellen Werten der Verkehrszählung 2005 hat die B8 an der jetzigen Einmündung Hafenstraße ein DTV von 11.669 Kfz/24 Std und die Wassenbergstraße (ehem.L90) einschl. Speelberger- / Dederichstraße, nach eigenen Messungen, ein DTV von 4.890 Kfz/24 Std (2002). Für die aus Süden auf die Kreuzung stoßende Hafenstraße liegen Verkehrsstärken von ca. 2.500 Kfz/24 Std (2002) vor, hier kann zukünftig mit einem erheblich größeren Verkehrsaufkommen gerechnet werden, da **dieser Ast, entsprechend dem Strukturkonzept Innenstadt, als eine Hauptzufahrt zur Innenstadt ausgewiesen wird.**

Bankverbindungen der Stadtkasse:

| | | | | | |
|------------------------------|----------------|----------------------|------------------------------|----------------|----------------------|
| Stadtsparkasse Emmerich-Rees | BLZ 358 500 00 | Kto-Nr. 113 399 | Commerzbank AG, Emmerich | BLZ 324 400 23 | Kto-Nr. 551 600 000 |
| Volksbank Emmerich-Rees eG | BLZ 358 602 45 | Kto-Nr. 300 002 6017 | Postbank Essen | BLZ 360 100 43 | Kto-Nr. 002 678 2431 |
| Deutsche Bank AG, Emmerich | BLZ 324 700 77 | Kto-Nr. 164 622 300 | ABN-AMRO Bank, Doetinchem/NL | | Kto-Nr. 58.40.69.812 |

Diese Werte belegen, dass ein am zukünftigen Knotenpunkt B8 / Wassenbergstraße / Hafenstraße einzurichtender Kreisverkehrsplatz mit durchaus akzeptabler Verteilung der Verkehrsstärken aufwarten kann und dem Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (2006) entspricht.

Zur Berücksichtigung der Hafeneisenbahn wird eine handgeschaltete Bedarfssignalanlage (nur Alles-rot) installiert. Die Kreisinsel wird den Anforderungen des auftretenden Schwerlastverkehrs entsprechend gestaltet.

Den vorangegangenen Fakten folgend, bestehen aus Sicht der Stadt Emmerich am Rhein, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Wertung und Anlage „linksrheinischer Kreisverkehrsplätze“ (vgl. insoweit beispielsweise B9 / Schaafsweg / Mühlenweiher, B9 / Kreuzhofstraße / van-den-Bergh-Straße, B57 / Kalkarer Straße / Moyländer Allee), keine Gründe dem Kreisverkehrsplatz eine lichtsignalgesteuerte Kreuzung vorzuziehen.

Das Einverständnis zur Fortführung der Planungen zum Planfeststellungsverfahren unter Berücksichtigung des Kreisverkehrsplatzes wird erbeten.

Mit freundlichem Gruß
In Vertretung

gez.
Dr. Stefan Wachs
Erster Beigeordneter